



## INFORMATION UND AGB'S

### ANZAHLUNG/ENTSCHÄDIGUNG

Neukund:innen leisten folgende Anzahlungen:

- 50.– für Pflegetermine
- 100.– für Partial Dreads
- 200.– für einen ganzen Kopf

Pflegetermine können bis 48 h vorher, grössere Termine bis 14 Tage vorher kostenlos abgesagt oder verschoben werden.

Bei kurzfristiger Absage oder Verschiebung werden 50 % des eingeplanten Termins als Entschädigung verrechnet. Bereits geleistete Anzahlungen werden daran angerechnet und verfallen entsprechend.

Kann ein Termin spontan nicht stattfinden, weil keine gültige Zahlungsmethode vorhanden ist (Bar, Twint oder PayPal werden akzeptiert; nachträgliche Überweisungen werden nicht akzeptiert) oder Kund:innen aus hygienischen Gründen abgewiesen werden müssen, gelten dieselben Bedingungen.

Verlängerungen können bei Terminabsagen weiterverwendet werden. Spezialanfertigungen (z. B. gefärbte, extra lange oder besonders dicke Extensions) müssen jedoch übernommen werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Wenn eine Vollerstellung geplant ist und man sich umentscheiden sollte, doch erstmal nur partial Dreads zu machen, bitte so rasch wie möglich kommunizieren, da mit dem Arbeitseinsatz von zwei Leuten gerechnet wird. Falls spontan umentschieden wird, kann eine Entschädigungssumme veranschlagt werden für den entstandenen Arbeitsausfall und allfällige Spesen.

### ERSTELLUNG

Bitte immer mit sauberen, trockenen Haaren zu allen Terminen kommen. Das Haar wird verknotet und gehäkelt, dies ist eine semipermanente Veränderung. Dies da es möglich ist, die Dreads auszukämmen, was aber sehr lange dauert und je nach dem auch nicht komplett spurlos am Haar vorbei geht. Die Erstellung der Dreads erfolgt mit Kamm und Häkelnadel und ohne sonstige Hilfsmittel. Trotz vorsichtigem Arbeiten kann es hin und wieder ziehen. Die Kopfhaut ist nach der Erstellung je nach dem gereizt und es kann vorkommen, dass sich durch die Veränderungen Schuppen bilden oder Juckreiz entsteht. Längenverlust tritt grundsätzlich nur dann ein, wenn das Haar in den Längen sehr ausdünn, heisst, je länger das Haar, desto eher sind die Spitzen nicht mehr so dicht wie die Mitten oder der Ansatz.



## PFLEGE

Der Waschrhythmus sollte nicht zu rasant verändert werden, falls dies geplant ist. Eine individuelle Beratung findet vor und während dem Termin statt. Grundsätzlich empfiehlt es sich, auf silikonhaltige (Endungen mit -icone oder -iloxane) Produkte zu verzichten. Beim Termin werden auch palmrolling (mit feuchten Dreads) und tighten roots (mit trockenen Dreads) erklärt und gezeigt, wie auch das Häkeln. Dreads verbinden sich auch gerne mal untereinander, dies ist aber kein Problem, man kann alles wieder trennen. Zu Beginn der Dread-Reise macht es sicherlich Sinn, sich vermehrt um seine Locs zu kümmern, oder kümmern lassen, damit sie sich in den Spitzen und Längen schön entwickelt können. Zu seltenes Waschen kann dazu führen, dass die Dreads weniger gut filzen oder gar anfangen zu riechen aufgrund von Talgablagerungen. Ich persönlich empfehle keine all zu austrocknenden Massnahmen, die den Filzprozess beschleunigen können, da diese die Haare sehr austrocknen. Wenn man lange Jahre Dreads haben möchte, macht es eher Sinn, diese mit der Zeit, wenn sie gefilzt sind, ab und an mit Haarspülung zu pflegen. Ich berate dazu gerne persönlich.

## ENTWICKLUNG

Das erste Jahr ist meist sehr bewegt. Neue Dreadlocks ziehen sich zusammen, werden oft etwas kürzer und dicker während des Prozesses. Auch bilden sich je nach Haarstruktur Schlaufen und Gnubbel, einzelne Haare lösen sich und es gibt durchaus wilde Phasen. Man kann da selber Einiges steuern und braucht Geduld. Je mehr man dranbleibt, desto gleichmässiger wird das Ergebnis. Tighten roots ist gerade bei dünnen Dreads wichtig, damit die Ansätze gleichmässig nachfilzen.

## HAFTUNG

Dread Sorcery trägt die Verantwortung für eine optimale Einteilung und Babydreaderstellung, wie auch die Befestigung von allfälligen Verlängerungen. Die Informationen zur Pflege werden am Termin beschrieben. Manchmal ist es schwierig, sich alles zu merken was am Termin besprochen wurde, dazu kommt, dass es immer auch individuelle Problemchen gibt, deshalb stehe ich auch nach dem Termin für alle Fragen rund um Dreadlocks zur Verfügung oder man schaut auf meinem YouTube Kanal, da gibt es zu unzähligen Themen bereits viele Videos.

Die Verantwortung für die individuelle Pflege liegt bei der Kundschaft. Wenn nach einigen Monaten dünne Ansätze, Gnubbel und Fusel entstehen, weil man selbst entweder nichts oder wenig gemacht hat oder selber nicht klarkommt mit der Pflege, dann darf man gerne einen Pflgetermin buchen. Wenn sich Dreads über längere Zeit wild entwickeln, haftet Dread Sorcery nicht. Man kann vieles verhindern, vielem entgegenwirken, wenn man regelmässig dranbleibt. Je nach Haarstruktur filzen die Dreads ganz verschieden und brauchen individuellen Aufwand.